

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft
und Beschäftigung -

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 20. August 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-20-0040

Prognose der finanzwirtschaftlichen Entwicklung 2008

Beschluss Nr. 0319

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- 1. Es wird Kenntnis genommen,
 - a. von der aktuellen HMS-Hochrechnung Wiesbaden und AKK, die mit dem Zahlenstand 30.06.2008 ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis prognostiziert:

Text1	Budget	Prognose	Abweichung	aoist
ordentliche Erträge	927,056	903,464	-24,062	532,51
ordentliche Aufwendungen	947,362	904,077	43,285	497,86
Finanzergebnis	1,883	0,412	1,471	3,28
außerordentliches Ergebnis	0,001	0,016	0,017	0,02
Gesamtergebnis	-22,190	-1,009	20,711	31,39

- b. dass ein Risiko der Hochrechnung in der Prognose der Gewerbesteuer liegt, das grob überschlägig rd. 24 Mio. € betragen könnte.
- c. dass bei weiterer negativen Entwicklungen Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet werden müssen und schon jetzt eine zurückhaltende Wiederbesetzungspraxis zur Reduzierung der Folgekostenbelastung geboten ist.
- d. dass der Bereich SGB II anscheinend derzeit stabilisiert ist:

Abweichung	SGB II (51.5002)			
ordentliche Erträge	-13.545.098			
ordentliche Aufwendungen	14.720.651			
ordentliches Ergebnis	1.175.553			

Mindererträge werden durch Wenigeraufwand ausgeglichen und insgesamt wird eine Verbesserung des geplanten Zuschussbedarfs um 1 Mio. € auf 53,5 Mio. € erwartet.

Seite: 1/2

e. dass der Personalbestand insgesamt seit dem 31.12.2007 leicht gestiegen ist (0,7%):

Planmäßige Beschäftigte der Stadtverwaltung Wiesbaden										
	Vollzeitäquivalent							Veränderungen		
	Dez 2007	Jan 2008	Feb 2008	Mrz 2008	Apr 2008	Mai 2008	Jun 2008	Dez 2007 / Juni 2008		
Gesamtergebnis	3.158,89	3.161,35	3.178,37	3.195,02	3.191,99	3.192,41	3.181,34	+22,45		
Differenz zum Vormonat		<u>+2,46</u>	<u>+17,02</u>	<u>+16,65</u>	<u>-3,03</u>	+0,42	<u>-11,07</u>			

- f. dass alle Dezernate eine grüne Ampel zeigen, d.h. nach jetzigem Kenntnisstand ihr Budget nicht überschreiten werden.
- g. für die Personalkostensteigerungen aufgrund der Tariferhöhung und eventuell erforderliche Gegensteuerungsstrategien wird eine separate Sitzungsvorlage erstellt.

Tagesordnung II

Wiesbaden, .08.2008

Horschler Vorsitzender

Seite: 2/2